



ARCHE IM NAUEN

Jahresbericht 2017





Jahresbericht

der Co-Präsidentinnen

«Das Leben gehört dem Lebendigen an,
und wer lebt, muss auf Wechsel gefasst sein.»
(Goethe)

Das Geschäftsjahr 2017 war geprägt von der Einarbeitung des Vorstands in neuer Zusammensetzung und von der gleichzeitigen Einführung des neuen Geschäftsleiters Claudio Casutt. Die vorherige teilzeitliche Vakanz in der operativen Führung, Krankheitsfälle und ein nicht besetzter Bewohnerplatz führten zu einem Geschäftsabschluss 2017, der deutlich unter unseren Erwartungen liegt, auch wenn die Situation nicht dramatisch ist. Unsere Ziele hiessen Konsolidierung und Kontinuität auf der Führungsebene und im Betreuungsteam, um dadurch einen beruhigenden Einfluss auf die BewohnerInnen auszuüben und nicht zuletzt eine Stabilisierung der Finanzen zu erreichen. Diese Ziele werden wir auch 2018 weiter verfolgen.

Personen im Vorstand

Die Zuständigkeiten im Vorstand und unsere Zusammenarbeit als Co-Präsidentinnen mussten definiert werden: Theres Abt ist verantwortlich für Nauen-Internes, Personelles, Spenden und Fundraising und Franziska Suter ist Bindeglied zur Arche Schweiz und Arche International und zuständig für Spirituelles. Dabei arbeiten wir als Co-Präsidentinnen eng zusammen und vertreten uns gegenseitig. Dieses Modell funktioniert sehr gut. Arbeit und Verantwortung sind geteilt, die unterschiedlichen Lebenserfahrungen befruchten unser Denken und Handeln und wir sind uns gegenseitig verlässliche Diskussionspartnerinnen. Als Vizepräsident amtiert Bruno Ritter, der uns mit seinem langjährigen Wissen über den Betrieb und den Bau samt Infrastruktur optimal mit Rat und Tat unterstützt.

Und ganz wichtig, wenn hier auch zuletzt erwähnt, sind die weiteren Vorstandsmitglieder, die uns mit ihrem Fachwissen, in konstruktiven Diskussionen und mit wertvollen Beziehungen und praktischen Einsätzen unterstützen. Ihnen allen drücken wir ein riesengrosses Dankeschön aus!



Leider sind im vergangenen Geschäftsjahr zwei Vorstandsmitglieder ausgetreten. Fabian Gasser, bisheriger Kassier, ist auf einer mehrmonatigen Reise und unsere Aktuarin, Evelyn Borer hat ihr Amt wegen neuer beruflicher Herausforderungen niedergelegt. Beiden danken wir von Herzen für die vielen Stunden, ihre Fachkompetenz und die tolle Zusammenarbeit, die sie für den Nauen geleistet haben. So etwas ist nicht leicht zu ersetzen.



Dafür konnten wir zwei neue Mitglieder für unsere Vorstandsarbeit gewinnen: Mark Gieben, Logistiker und Ökonom und Emerita Pletscher, Juristin. An unserer Mitgliederversammlung werden sie sich näher vorstellen und wir empfehlen sie Ihnen zur Wahl. So geht unser Wunsch in Erfüllung, den Vorstand durch Fachpersonen für Recht und Finanzen zu erweitern. Sie werden neue Aspekte in unseren jetzt schon gut aufgestellten Vorstand bringen. Danielle Heer, Wirtschaftsprüferin, hat den Betrieb Arche Im Nauen professionell und unentgeltlich analysiert und uns die Resultate zur Verfügung gestellt. Sie wird uns weiterhin beratend zur Verfügung stehen, aber auf eigenen Wunsch nicht dem Vorstand beitreten. Wir sind dankbar für all die engagierten und kompetenten Menschen, die unentgeltlich ihre Fähigkeiten und Zeit in den Dienst der Arche Im Nauen stellen.



Wir haben 2017 zehn Vorstands-Sitzungen durchgeführt und Geschäftsgang, Personalsituation und Belegung durch BewohnerInnen besprochen. Weiter trafen wir uns im November zu einer eintägigen Retraite in Mariastein um mit Claudio Casutt Ziele und Massnahmen zu erarbeiten, damit die Arche Im Nauen in einem, respektive in fünf Jahren immer noch auf Kurs ist. Als Schlussbouquet und Be-



lohnung für den intensiven Arbeitstag erhielten wir eine Führung durch die Klosteranlage und die Kirche samt Orgelkonzert – ein unvergessliches Erlebnis!

Geschäftsleitung

Claudio Casutt hat am 1. April seine Arbeit als Geschäftsführer in der Arche Im Nauen aufgenommen. Nach einer langen Zeit der teilzeitlichen Vakanz und Interimslösung wurde mit Claudio diese Stelle wieder voll besetzt. Claudio konnte schrittweise seine Funktion übernehmen. Im Nachhinein hat sich gezeigt, dass die Lücke in der Leitung Defizite in der Führung hinterlassen hat. Claudio hat sich engagiert dieser Probleme angenommen. Langsam sind wieder Ruhe und Konstanz in die Gemeinschaft eingekehrt und eine Phase der Konsolidierung und der Kontinuität, auf die wir bauen können, hat begonnen. Dafür sprechen wir Claudio Casutt unseren herzlichen Dank aus!

Für BewohnerInnen und Mitarbeitende war dieser Übergang eine Zeit der Verunsicherung. Alle fragten sich, wer da kommen würde. Das Leitungsteam war besonders gefordert, weil viele zusätzliche Aufgaben übernommen und mitgetragen werden mussten. Wir danken allen herzlich für Geduld, Verständnis und Engagement.

Wechsel in der Gemeinschaft

Zu den vielen Veränderungen gehört auch eine stete Fluktuation bei Bewohnern und beim Personal. Das heisst Abschiednehmen, auch von Personen, die fest zu uns gehörten und die wir lieb gewonnen hatten.

Auf der anderen Seite gibt uns der neu zu besetzende Platz die Chance wertvolle Menschen kennen zu lernen und ein Stück Lebensweg mit ihnen zu gehen. So kann immer wieder ein frischer Wind unsere Arche-Segel blähen.

Vorstand und Gemeinschaft gemeinsam

Als Vorstand tragen wir dieses Leben geprägt von Spiritualität, Zusammenarbeit und Zusammenleben der Archegemeinschaft Im Nauen mit. Beispielsweise brachten wir das zum Ausdruck, indem wir das Betreuungsteam an den Visionstagen im Schwarzwald besuchten, wo unter Claudios Leitung intensiv an der Entwicklung gearbeitet wurde. Im Oktober reisten wir nach Montmirail an die Besinnungstage für BewohnerInnen und Mitarbeitende unserer Gemeinschaft mit dem Motto «Kommunikation». Am Weihnachtsmarkt in Oberdornach haben Vorstandmitglieder am Marronistand

mitgearbeitet und wenige Tage später der feierlichen Eröffnung des Adventsfensters beigewohnt. Das waren einerseits stimmungsvolle Erlebnisse und auf der anderen Seite sehen wir bei diesen Gelegenheiten, mit wie viel Engagement in der Archegemeinschaft Im Nauen gearbeitet wird.

Wertschätzung von aussen

Zertifizierungen sowohl von Seiten der SGS («Société Générale de Surveillance») als auch des Amtes für soziale Sicherheit des Kantons Solothurn zeigen, dass die Arche Im Nauen auch von offizieller Seite anerkannt und geschätzt wird. Diese Zertifizierungen bedeuten viel Vorbereitungsarbeit, dafür ist es sehr motivierend, wenn sie mit Lob bestanden werden.

Finanzen

Wie eingangs erwähnt, entspricht der Geschäftsabschluss 2017 nicht unseren Erwartungen und wir schliessen mit einem Defizit ab. Der Fehlbetrag ist nicht alarmierend, aber wir erkennen Handlungsbedarf. Wir diskutieren intensiv darüber, wie gross die Arche Im Nauen sein soll, um einerseits unseren BewohnerInnen und dem spirituellen Auftrag gerecht zu werden und andererseits unsere Finanzen ins Lot zu bringen. Dazu braucht es den täglichen Einsatz unserer Mitarbeitenden, tausend kleine Schritte, Handreichungen und Worte, immer mit dem Bild vor Augen, dass jeder Mensch einen wichtigen Platz in der Gesellschaft hat und wir zusammen einen lebensbejahenden Ort schaffen können. Dafür streben wir weitere Verbesserungen an, sei das in einer fortlaufenden Entwicklung unseres Betriebsklimas zum Wohle von BewohnerInnen und Mitarbeitenden, sei es in der Öffentlichkeitsarbeit oder in der Verwaltung unserer finanziellen Mittel.

Vielfältige Verpflichtungen

Trotz der finanziell unbefriedigenden Lage konnten wir unseren Strukturbeitrag an die Arche Schweiz und die Arche International ausrichten, damit auch auf nationaler und internationaler Ebene weiter gearbeitet werden kann. Dank der internationalen Archegemeinschaft wird uns immer wieder bewusst, dass andere Archegemeinschaften mit bedeutend weniger Geld versuchen ihrem Auftrag gerecht zu werden. Deshalb haben wir im Jahr 2017 die Partner Arche, «Betzata» in Vilnius (Litauen) unterstützt und für zwei afrikanische Teilnehmer die Reise an das internationale Arche-Meeting in Belfast bezahlt. Dies – und zum Beispiel Ferien für unsere Bewohner oder unsere

Reisekosten nach Belfast zum internationalen Arche-Meeting – wird ermöglicht durch unsere Spender, die uns so treu und tatkräftig unterstützen und zusätzlich in unserer Motivation bestärken. Dafür können wir gar nicht genug danken. Mit diesem Bericht hoffen wir Ihnen einen Überblick über das vergangene Geschäftsjahr gegeben zu haben. Voll engagiert nehmen wir das nächste in Angriff und wir freuen uns auf viele Begegnungen und Erlebnisse.

Die Co-Präsidentinnen:

Franziska Suter Theres Abt-Bay



Jahresbericht der Geschäftsleitung

«Es sind die Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen.»

Guy de Maupassant (1850 – 1893), französischer Schriftsteller

Nach fast einem Jahr als Geschäftsleiter der Arche Im Nauen blicke ich auf eine intensive Zeit mit guten Gefühlen zurück und positiv in die Zukunft.

Die Begegnungen mit Bewohnern, Bewohnerinnen, Mitarbeitenden und Angehörigen waren für mich sehr bereichernd. Wie bereits G. Maupassant schrieb, sind es Begegnungen, welche unser Leben bereichern und dies jeden Tag wieder neu. Ich habe eine sehr wertschätzende Gemeinschaft kennengelernt, die sich auch nach über dreissigjährigem Bestehen in einer Innovations- und Veränderungs-Phase befindet und die das Ziel hat, eine weiterhin erfolgreiche Zukunft zu gestalten. Ich habe eine Gemeinschaft angetroffen, die sich engagiert und in der die Wertschätzung gegenüber dem Menschen ganzheitlich und individuell gelebt wird.

Mitarbeitende

Eine Untersuchung des Basler Instituts für Wirtschaftsstudien im Auftrag des Berufsverbands Savoirsocial zeigt, dass in der Sozialbranche im Jahr 2015 schweizweit 6'500 neue Stellen geschaffen wurden. Mehrheitlich waren das Fachpersonen Betreuung und Gesundheit, in diesem Bereich gibt es ein grosses Stellenangebot. Diese Studie stellt zudem eine im Branchenvergleich hohe Fluktuationsrate fest, besonders in der Funktion Sozialpädagogik und in stationären Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen. Ebenso ist im Bereich Soziales die Berufsabwanderungsquote vergleichsweise hoch. Die hohe Fluktuation und Berufsabwanderung sind keine neuen Trends, Studien aus den 1980er und 1990er Jahren weisen sie bereits nach. Mögliche Erklärungen dafür sind die vergleichsweise tiefe Altersstruktur in dieser Branche, das niedrige Berufsprestige sowie die Schichtdienste und die daraus resul-



tierenden unregelmässigen Arbeitszeiten. Auch in der Arche Im Nauen sind diese Trends spürbar. Die Rekrutierung von gutem Fachpersonal wie Sozialpädagog/-innen ist schwierig und die Personalfluktuation im Wohnen ist spürbar höher als in anderen Tätigkeitsbereichen.



Umso wichtiger ist es, den Mitarbeitenden Sorge zu tragen und zu schauen, dass sie der Arche lange erhalten bleiben. Die Mitarbeitenden und Teams sind immer wieder Stresssituationen ausgesetzt, die auf die berufstypischen Belastungen zurückzuführen sind. Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements sind die Führungskräfte laufend gefordert, die notwendigen Ressourcen zur Stressbewältigung sicherzustellen. Dieses Gesundheitsmanagement wird uns im laufenden Jahr weiter beschäftigen und wir werden hierauf einen besonderen Fokus legen.

Gemeinschaft

Im April 2017 durfte ich die Geschäftsleitung der Arche von Heike Finus-Czichos übernehmen. Intensiv lernte ich die internationale Arche-Gemeinschaft anlässlich des Föderationentreffens in Belfast kennen. Ein wichtiger Teil dieses Treffens war es, die Ziele für die internationale Arche bis ins Jahr 2022 zu verabschieden. «Gemeinsam Verantwortung tragen» ist das Thema zu diesen Zielen. Dies ist auch kennzeichnend für unsere Haltung, die wir in der Arche in Dornach leben. Ein Meilenstein war u.a. das Wochenende der Visionsgruppe gemeinsam mit dem Vorstand. Wir beschäftigten uns mit strategischen Fragen. Die Vorbereitungsgruppe stellte das internationale Mandat der Arche vor und zeigte Trends im Behindertenbereich auf. In einem nächsten Schritt entwarfen wir in Form einer SWOT-Analyse ein Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken-Profil unserer Arche. Diese Analyse diente uns zu einer Positionsbestimmung und half uns für die Strategieentwicklung der Arche Im Nauen. Die daraus resultierenden Massnahmen werden nun laufend umgesetzt und weiter entwickelt.

Weiter stellten wir uns der Frage: Wie wollen wir unsere Gemeinschaft leben? Was zeichnet uns als Gemeinschaft aus und wie leben wir dies auch im Alltag. Das Kommunikationskonzept sowie das Konzept «Umgang mit Gewalt» waren weitere Themen an diesem intensiven Wochenende.

Gemeinschaftsanlässe, Feste und Feiern

Ein Höhepunkt im Jahr 2017 waren unsere Begegnungs- und Besinnungstage in Montmirail, diese standen unter dem Thema: «Zämme rede». Eine Vorbereitungsgruppe mit Bewohnern unter der Leitung von Heidrun Döhling plante diese vier Tage im idyllischen Gästehaus der Kommunität Don Camillo. Wir machten Ausflüge in der Umgebung, feierten einen Gottesdienst und ein irisches Fest mit Disco. In dieser Zeit konnten wir Abstand von unserem Alltag nehmen, das selbstverständliche Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung leben und so dem Prinzip der Inklusion näher kommen. Diese Tage boten viel Zeit zum Austausch, zum Zusammensein und um Gemeinschaft zu erleben.

Sehr beliebt bei unseren Bewohnern waren auch unsere Sommer-Ferienangebote. Die Wohngemeinschaft Kreuzpunkt fuhr nach Frankreich in die Region nördlich von Paris und lebte eine Woche in einem Schloss. Philipp, ein Bewohner, wünschte sich seit langem Ferien in Paris, damit ging für ihn ein Traum in Erfüllung. Von diesen Ferien und vielen andere Freizeit-Erlebnissen berichteten wir ausführlich in unseren letztjährigen Rundbriefen. Solche Ferien und Freizeit-Angebote sind nur dank Spenden möglich.

Das nationale Arche-Treffen fand am 18. November statt, gegenseitig besuchten wir in Kleingruppen die Gemeinschaften in Fribourg und in Genf. Auch in Dornach waren Bewohnerinnen, Bewohner sowie Mitarbeitende von unseren Partner-Arche Gemeinschaften zu Gast. Persönliche Begegnungen waren auch hier zentral und sind entscheidend für uns als Gemeinschaft.



Qualität

Eine gute Qualität unserer Dienstleistungen ist zentral für uns. Was bedeutet dies konkret in der Betreuung im Wohnen oder im Atelier im Alltag? Wie erbringen wir unsere Dienstleistungen, was ist unsere agogische Haltung in unserer Arbeit? Unser übersichtliches Qualitäts-handbuch, auf welches alle Mitarbeitenden über den PC Zugriff haben, ist ein wichtiges Werk-

zeug. Das Qualitäts-Management (QM) hat den Zweck, die Gesamtleistung der Organisation zu verbessern bzw. auf hohem Niveau zu halten. Es stellt sicher, dass die gewünschte Leistungsfähigkeit der Organisation möglichst personenunabhängig gegeben ist. Das



Qualitätsmanagementsystem (QMS) der Arche Im Nauen wird seit 2002 extern auditiert. Im vergangenen Jahr wurden wir erstmals nach «SODK Ost+» geprüft. Die Qualitäts-Richtlinien der «SODK Ost+» sind für Einrichtungen mit erwachsenen Menschen mit Behinderung entwickelt worden. Nach diesen Richtlinien wird in vielen Kantonen in der deutschen Schweiz regelmässig überprüft. Das Audit konnte in allen Belangen im geplanten Rahmen durchgeführt werden und verlief positiv.

Die Anforderungen aller «Stakeholder», von Seiten Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitenden und auch bei den öffentlichen Stellen von Bund und Kanton sind sehr hoch. Das Spannungsfeld zwischen hoher Qualität, grosser Zufriedenheit und knapper werdenden Finanzen wird dadurch entsprechend gross, besonders weil wir auf Mitarbeitende angewiesen sind, welche diese Dienstleistungen erbringen und sich dabei auch wohlfühlen sollen. Nicht nur wir als Behinderten-Organisation, sondern auch als Gesellschaft müssen eine gesunde Balance in diesem Spannungsfeld finden.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein zentrales Thema für unsere Organisation. Anlässlich des Visionsgruppen-Wochenendes mit dem Vorstand nahmen wir uns viel Zeit für dieses Thema. Ein Massnahmen-Plan wurde im November an der Vorstands-Retraite erarbeitet, dessen Ziel es ist, den Bekanntheitsgrad der Arche zu erhöhen. Geplant sind verschiedene Anlässe, wie z.B. der Tag der offenen Tür am 16. Juni 2018 sowie öffentliche Gottesdienste. Weitere Massnahmen bearbeiten wir intensiv und setzen diese laufend um, damit wir als Arche in der Öffentlichkeit vermehrt wahrgenommen werden.

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales (ASO) des Kantons Solothurn war auch 2017 sehr konstruktiv. Ein Kennenlern-Besuch im Sommer sowie der Aufsichtsbesuch im Oktober fand mit zwei Vertretern des ASO statt. Im Rahmen dieses Aufsichtsbesuchs wurde die Betriebsbewilligung der Arche überprüft. Der Bericht des ASO schliesst mit dem Fazit: «Die Arche ist eine gut geführte Institution mit hoher Fachlichkeit». Die Betriebsbewilligung wurde uns weiterhin erteilt. Das sehr positive Feedback zu unserer Organisation hat uns sehr gefreut. Hier einen herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden, die massgeblich an diesem guten Ergebnis beteiligt sind.

Der Kanton Solothurn hat im vergangenen Jahr seine Angebotsplanung über die stationären Angebote für erwachsene Menschen mit Behinderung erarbeitet und der Kantonsrat hat diese im November verabschiedet.

Aktuell hat die Arche Im Nauen 22 bewilligte Wohn- und Tagesstätten-Plätze sowie einen zusätzlich bewilligten befristeten Wohn- und Tagesstätten-Platz. Eine gute und gesunde finanzielle Situation ist ein zentrales Thema für den Vorstand und die operative Leitung der Arche. Wir haben als Organisation noch immer eine kritische Grösse und müssen einiges an Overhead-Kosten tragen. Aus diesem Grund machen wir uns seit längerer Zeit Gedanken, wie wir unsere Organisation auf eine solidere finanzielle Basis stellen können. Die Wirtschaftlichkeit, die aktuelle Nachfrage nach Plätzen sowie die weitere Entwicklung unserer Organisation waren die Gründe für unseren Antrag auf eine Erweiterung unseres Angebotes. Unser Antrag wurde vom Kanton Solothurn bewilligt und wir haben die Möglichkeit bis ins Jahr 2020 zusätzliche Plätze anzubieten. Die Bewilligung wurde uns für neu 32 Plätze Wohnen inkl. Tagesstruktur sowie 4 Plätze Tagesstätte für externe Klienten erteilt. Im laufenden Jahr können wir einzelne Plätze im Rahmen unserer vorhandenen Infrastruktur besetzen.



Fazit

Institutionen wie die unsere stehen unter einem enormem Kosten- und Leistungsdruck. So müssen und wollen wir für die Zukunft gerüstet sein, indem wir die Herausforderung, sowohl die Qualität als auch die Effizienz zu steigern, annehmen. Das bedeutet, dass wir durch einen

gezielten und bewussten Einsatz unserer Mitarbeitenden sowie einer guten Instandhaltung unserer Infrastruktur einen maximalen Nutzen generieren wollen. Das heisst auch, Bestehendes regelmässig zu überprüfen und zu hinterfragen, ob es noch richtig und notwendig ist. Flexibilität und Anpassungen sind gefragt, um eine Nachhaltigkeit zu erreichen.



Dank

Allen, die mich die letzten Monate begleitet und unterstützt haben, möchte ich hier meinen herzlichen Dank aussprechen. Auch in Zukunft stellen wir das Wohlergehen unserer Betreuten in den Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Wir wollen uns aber auch, unter Beachtung der Rahmenbedingungen, ständig weiterentwickeln und qualitativ verbessern.

Ich freue mich, ein Teil bei der weiteren Entwicklung der Arche sein zu dürfen und bedanke mich bei allen, die mich auch in Zukunft tatkräftig und loyal unterstützen werden. Bedanken möchte ich mich auch beim Vorstand für das mir jederzeit entgegengebrachte Vertrauen.

Claudio Casutt
Geschäftsleitung

Leistungsbericht 2017

Dieser Leistungsbericht wurde von der Geschäftsleitung in Zusammenarbeit mit dem Vorstand erstellt.

Swiss GAAP FER

Ab dem Jahre 2018 sind wir verpflichtet, unsere Buchführung nach Swiss GAAP FER darzulegen. In Absprache mit unserer Revisionsstelle wird der Jahresabschluss 2017 bereits nach Swiss GAAP FER erstellt.

1. Rechtsgrundlagen und Organisation

1.1 Vereinszweck

Unter dem Namen «Arche Im Nauen» mit Sitz in Dornach SO besteht ein Verein im Sinne von Art. 60ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB). Er wurde im Jahre 1985 gegründet. Die Dauer des Vereins ist unbeschränkt.

Der Verein bezweckt auf ausschliesslich gemeinnütziger Basis die Führung einer Gemeinschaft von behinderten Menschen im Geiste der Charta der Internationalen Föderation der Arche («Charta der Gemeinschaft der Arche»).

1.2 Rechtsgrundlage

Vereinsstatuten vom 25. April 2016

1.3 Organe und Zeichnungsberechtigung

Vorstand	Funktion	Amts-dauer	Zeichnungsberechtigung
Suter-Hofmann Franziska	Co-Präsidentin	2017 / 2018	kollektiv zu zweien
Abt-Bay Theres	Co-Präsidentin	2017 / 2018	kollektiv zu zweien
Ritter Bruno	Vize-Präsident	2017 / 2018	kollektiv zu zweien
Gasser Fabian	Kassier	2017 / 2018*	kollektiv zu zweien
Zangger Ruth	Kassierin	2017 / 2018	
Kämpfer Therese	Gesundheit, QM	2017 / 2018	
Konstantinidis Gisela	Qualität	2017 / 2018	
Borer Evelyn	Aktuarin	2017 / 2018*	

* Rücktritt per GV vom 26.04.2018

Geschäftsführung Claudio Casutt (ab 01.04.2017)	kollektiv zu zweien
Heike Finus-Czichos (Geschäftsführung bis 31.03.2017)	kollektiv zu zweien

1.4 Revisionsstelle

Copartner Revision AG, Basel

1.5 Aufsichtsbehörde

Amt für Soziale Sicherheit (ASO) des Kantons Solothurn

2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 952 OR) erstellt. Die Rechnungslegung des Vereins erfolgt im Berichtsjahr erstmals in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, Swiss GAAP FER (FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

2.2 Bewertungsgrundsätze und Details zur Jahresrechnung

Die Bewertungsgrundsätze und weitere Details zur Jahresrechnung sind im Anhang zur Jahresrechnung detailliert dargelegt.

3. Leistungsbericht

3.1 Anzahl Vollzeitstellen

Im Jahr 2017 nahm die Zahl der Mitarbeitenden um 3 Personen zu. Ende Jahr arbeiten in unserer Institution 66 (Vorjahr 63) Personen, was im Jahresdurchschnitt 40.4 Vollzeitstellen (Vorjahr 39.4) entspricht. Damit wurden 24 BewohnerInnen (Vorjahr 24) betreut, die im Jahresdurchschnitt 20.5 Plätze (Vorjahr 19.5) belegten.

3.2 Durchführung einer Risikobeurteilung

Die grössten Risiken werden regelmässig stufengerecht abgeschätzt und festgelegt. An den Sitzungen vom 08.09.2017 und 18.11.2017 hat der Vorstand die Risiken aus seiner Sicht abgeschätzt. Die grössten Risiken sind höhere Personalkosten infolge krankheitsbedingten Absenzen sowie Fluktuationen. Weitere Herausforderungen sind die zeitnahe Belegung der Wohn- und Atelierplätze mit geeigneten Klienten; ein leerstehender Platz führte u.a. zu einem negativen Betriebsergebnis. Schwankungen bei der Belegung sind für uns, als eher kleine Organisation, schwierig aufzufangen.

3.3 Aussergewöhnliche Ereignisse

Anfangs 2017 hat uns die Geschäftsleiterin Heike Finus-Czichos verlassen. Der Vorstand hat per 01.04.2017 Herrn Claudio Casutt als neuen Geschäftsleiter angestellt.

3.4 Zukunftsaussichten

Aufgrund einer SWOT-Analyse wurden diverse Massnahmen abgeleitet und diese Massnahmen werden laufend umgesetzt. Eine vollständige Belegung im Wohnen und Atelier mit zusätzlich einzelnen Klienten im Wohnen und Atelier sind prioritär. Damit können wir unsere bestehende Infrastruktur besser auslasten. Dies verbessert die finanzielle Situation der Arche. 2018 werden eine Mitarbeiter- sowie eine angepasste Bewohnerbefragung durchgeführt. Diese haben das Ziel die Zufriedenheit der Mitarbeitenden und Bewohnerinnen und Bewohner zu erfassen. Hiermit werden Verbesserungspotenziale erfasst und damit soll eine kontinuierliche Verbesserung der Zufriedenheit gezielt angegangen werden.

Eine Vereinheitlichung der Abläufe im Bereich Einkauf, Hauswirtschaft und weiterer Bereiche sind geplant. Die Definition unseres Leistungsangebotes im Bereich Wohnen sowie Atelier ist eine weitere Massnahme.

Eine Weiterbildung und Fachberatungen im Bereich der Betreuung von Klienten mit herausforderndem, selbst- und fremdverletzendem Verhalten sowie zu weiteren aktuellen Themen sind geplant.

Eine Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit mit diversen Massnahmen steht auf dem Programm. Ein wichtiger Anlass wird der Tag der offenen Tür sein, an welchem die Angebote der Arche vorgestellt werden und zu welchem ein vielfältiges Kulturprogramm einlädt.

3.5 Jahresabschluss 2017

Auch das vergangene Jahr brachte der Arche Im Nauen keine Verschnaufpause. Der krankheitsbedingte längere Ausfall der interimistischen Geschäftsleitung sowie der Wechsel in der Geschäftsleitung war für Mitarbeitende in der Verwaltung, Leitung und für den Vorstand eine intensive Zeit. Viele Aufgaben mussten während längerer Zeit auf verschiedene Personen verteilt werden.

Dank dem grossen Einsatz der Mitarbeitenden ist es erneut gelungen, ganzjährig für eine gute Auslastung des Wohnbereichs und der Beschäftigungsstätte zu sorgen. Trotzdem resultierte für beide Kostenträger ein operativer Verlust.

Mit Taxeinnahmen von CHF 3,86 Mio. (Vorjahr CHF 3,59 Mio.) und einem Betriebsaufwand inkl. Abschreibungen von CHF 3,89 Mio. (Vorjahr CHF 3,54 Mio.) schliesst das Geschäftsjahr 2017 mit einem betrieblichen Verlust von gut CHF 91'000.– ab. Dabei waren mehr als 84% des Aufwands Personalkosten.

Der Verein durfte im Jahr 2017 Spenden und Kollekten in Höhe von ca. CHF 71'400.– (Vorjahr ca. CHF 62'400.–) entgegennehmen. Der Aufwand für die Spendenbeschaffung betrug ca. CHF 14'300.– (Vorjahr ca. CHF 18'500.–). Aus diesen Spenden wurden Ferien- und Freizeitaktivitäten in Höhe von ca. CHF 13'900.– (Vorjahr ca. CHF 20'700.–) und Arche-spezifische Kosten in Höhe von ca. CHF 34'500.– (Vorjahr ca. CHF 25'200.–) finanziert. Daraus ergab sich ein Vereinsergebnis von ca. CHF 27'700.– (Vorjahr ca. CHF 20'500.–).

3.6 Freiwilligenarbeit

Der Vorstand traf sich im Jahr 2017 zu 11 Sitzungen und einem Visionswochenende. Dies entspricht ca. 560 Stunden unentgeltlicher Arbeit. Zusätzlich werden in der Betreuung unregelmässig ehrenamtliche Stunden geleistet.

Dank

Im vergangenen Jahr durften wir wiederum auf die volle Unterstützung der Angehörigen und der gesetzlichen Vertreter sowie auf eine gute Zusammenarbeit mit den Vertretern des Amtes für soziale Sicherheit zählen. Ihnen und allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken der Vorstand und die Geschäftsleitung herzlich für ihr Engagement und die erbrachten Leistungen.



Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins Arche Im Nauen, Dornach

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Arche Im Nauen für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.


Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Basel, 6. März 2018

Copartner Revision AG



Simon Rey
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Yves Prodorutti
Zugelassener Revisor

Bilanz

per 31.12.2017

	Anhang	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Flüssige Mittel	2.1	465'242.55	922'330.71
Forderungen aus Leistungen	2.2.1	315'454.90	155'892.80
Sonstige kurzfristige Forderungen	2.2.2	2'126.90	1'412.60
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.3	28'440.05	34'819.45
Total Umlaufvermögen		811'264.40	1'114'455.56
Mobilien und Einrichtungen		22'621.50	35'944.00
Fahrzeuge		1.00	1.00
IT / EDV-Anlagen		8'665.80	1.00
Immobilien		5'740'400.00	5'685'001.00
Total Sachanlagen	2.4	5'771'688.30	5'720'947.00
Total Anlagevermögen		5'771'688.30	5'720'947.00
TOTAL AKTIVEN		6'582'952.70	6'835'402.56
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		68'988.25	32'844.65
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.5	227'970.80	609'499.49
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.6	86'378.90	79'720.03
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		383'337.95	722'064.17
Hypotheken		4'505'500.00	4'575'500.00
Darlehen		100'000.00	100'000.00
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten		4'605'500.00	4'675'500.00
Rückstellung (Anlagekosten)			
Rückstellung (Abschreibung auf Wiederbeschaffungswerten)			
Andere langfristige Verbindlichkeiten		6'000.00	6'000.00
Total langfristige Verbindlichkeiten		4'611'500.00	4'681'500.00
Zweckgebundene Fonds	2.7	10'413.92	31'781.08
Total Fondskapital		10'413.92	31'781.08
Total Fremdkapital/Verbindlichkeiten inkl. Fondskapital		5'005'251.87	5'435'345.25
Gebundenes Kapital	2.8	80'516.00	389'769.00
Freies Kapital		1'497'184.83	1'010'288.31
Total Organisationskapital		1'577'700.83	1'400'057.31
TOTAL PASSIVEN		6'582'952.70	6'835'402.56

Erfolgsrechnung

01.01.2017 - 31.12.2017

Anhang 2017 2016
 CHF CHF

Betriebsrechnung			
Pensionsbeiträge		3'859'949.96	3'597'692.70
Ertrag Atelier		12'245.20	9'623.00
Übrige Betriebserträge		62'376.10	80'957.45
Total Betriebsertrag		3'934'571.26	3'688'273.15
Löhne und Sozialleistungen		3'215'225.72	2'866'161.40
Personalnebenaufwand & Honorare für Leistungen Dritter		61'379.11	38'381.44
Personalaufwand		3'276'604.83	2'904'542.84
Medizinischer Bedarf		12'287.58	7'852.76
Lebensmittel		146'705.64	147'304.83
Haushalt & Reinigung		15'472.74	37'331.76
Ersatzanschaffungen		17'793.57	21'247.21
Mietaufwand		24'000.00	14'000.00
Energie & Wasser		33'778.45	27'731.25
Büro- & Verwaltungsaufwand		37'310.40	44'776.84
Material Beschäftigung		7'619.68	7'106.23
Übriger Sachaufwand	2.9	34'412.52	26'625.46
Sachaufwand		329'380.58	333'976.34
Unterhalt und Reparaturen		49'777.98	40'362.13
Abschreibungen		224'067.00	252'589.95
Abschreibung auf Wiederbeschaffungswerten		10'147.00	10'147.00
Sonstiger Betriebsaufwand		283'991.98	303'099.08
BETRIEBSERGEBNIS OHNE FINANZERGEBNIS UND PERIODENFREMDES		44'593.87	146'654.89
Finanzertrag		152.40	386.05
Finanzaufwand		-136'218.23	-141'598.97
Finanzergebnis Betrieb		-136'065.83	-141'212.92
Betriebsergebnis ohne periodenfremde Werte		-91'471.96	5'441.97
Periodenfremdes Ergebnis	2.10	256'117.90	-520.30
nicht anrechenbares Ergebnis	2.11	-34'754.23	0.00
Übriges Betriebsergebnis		221'363.67	-520.30
BETRIEBSERGEBNIS		129'891.71	4'921.67
Vereinsrechnung			
Freie Spenden		59'643.73	49'449.46
Kollekten		11'772.95	12'940.25
Legate		0.00	0.00
Mitgliederbeiträge		3'265.00	3'250.00
Freie Spenden und Beiträge (für Verein)		74'681.68	65'639.71
Verwendung von zweckgebundenen Fonds		5'680.00	7'450.00
Auflösung von Fonds zu Gunsten Verein		0.00	6'138.11
Überabschreibung amortisierte Liegenschaften		10'147.00	
Übriges Vereinergebnis		15'827.00	13'588.11
Total Vereinertrag		90'508.68	79'227.82

Beiträge an Ferien / Freizeit		13'909.93	15'901.56
Beiträge an Liegenschaft / Neubau		0.00	6'938.11
vom Verein direkt getragener Aufwand		13'909.93	22'839.67
Verwaltungsaufwand Verein		6'289.00	7'710.80
Übriger Vereinsaufwand	2.12	0.00	2'260.00
Kosten von Spendenaktionen		8'016.55	10'787.10
Administrativer Vereinsaufwand		14'305.55	20'757.90
Beiträge an Exerzitien		1'590.56	2'166.99
Solidaritätsbeitrag für internationale Arche-Projekte		4'889.70	0.00
Arche Helvetia und international		28'061.13	23'028.71
Arche-spezifische Kosten (durch Verein getragen)		34'541.39	25'195.70
VEREINSERGBNIS VOR FONDSVERÄNDERUNG		27'751.81	10'434.55
BETRIEB UND VEREIN KONSOLIDIERT			
Spenden für Musiktherapie		2'500.00	0.00
Spenden für Gartengestaltung		500.00	8'600.00
Ferien Menschen mit Behinderung		5'680.00	6'650.00
Spenden für Einrichtungen		0.00	800.00
Zweckgebundene Zuwendungen		8'680.00	16'050.00
Hilfsfonds für soziale Härtefälle von Mitarbeitenden		-1'688.00	-11'477.92
Rückzahlung Hypothek		-20'000.00	0.00
Einrichtungen		0.00	-6'938.11
Gartengestaltung		-2'679.16	-3'704.30
Ferien Menschen mit Behinderung		-5'680.00	-6'650.00
Zweckgebundene Verwendungen		-30'047.16	-28'770.33
JAHRESERGBNIS VEREIN UND BETRIEB VOR VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL		179'010.68	28'076.55
VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS		-21'367.16	-12'720.33
JAHRESERGBNIS VOR ZUWEISUNG AN ORGANISATIONSKAPITAL		157'643.52	15'356.22
Zuweisung / Entnahme erarbeitetes freies Kapital Betrieb Wohnen		53'343.48	-460'091.11
Zuweisung / Entnahme erarbeitetes freies Kapital Betrieb Beschäftigung		38'128.48	292'647.55
Zuweisung / Entnahme erarbeitetes freies Kapital Betrieb allgemein		-221'363.67	162'521.89
Zuweisung / Entnahme erarbeitetes freies Kapital Verein		-27'751.81	-10'434.55
ERGEBNIS NACH ZUWEISUNGEN		0.00	0.00



Anhang zu Jahresrechnung 2017

(Alle Werte in CHF)

1 Grundsätze der Jahresrechnung

Die Rechnungslegung des Vereins erfolgt im Berichtsjahr erstmals in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, Swiss GAAP FER (FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Die Darstellung und Gliederung der Vorjahreszahlen wurde, wo möglich und sinnvoll, angepasst. Die Vergleichbarkeit ist im Wesentlichen gegeben. Die Jahresrechnung entspricht des Weiteren dem Schweizer Gesetz und berücksichtigt das neue Rechnungslegungsgesetz (nRLG). Dabei wurden Wahlmöglichkeiten unter der neuen Fachempfehlung FER 21 so ausgenutzt, dass der vorliegende Abschluss sowohl dem nRLG wie auch der FER 21 entspricht und ein einheitlicher Abschluss möglich ist.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand und der Geschäftsleitung Schätzungen und Annahmen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualschulden und -forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Die effektiven Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Die Schätzungen und Annahmen werden regelmässig überprüft und bei neuen Informationen und Erkenntnissen angepasst. Die Änderungen werden erfolgswirksam in der Berichtsperiode erfasst, in der die Anpassung erfolgte.

Die Bewertung basiert grundsätzlich auf historischen Werten (Anschaffungs- und Herstellwerte) und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze und Abweichungen der erwähnten Bewertungsgrundlage sind bei den entsprechenden Bilanzpositionen erläutert. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

2 Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Flüssige Mittel

Kassen	31.12.2017	31.12.2016
	5'233	5'556
Operative Post- und Bankkonten	123'805	335'675
Spartkonten	336'204	581'100
	465'243	922'331

Die Flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bilanziert.

2.2 Forderungen

2.2.1 Forderungen aus Leistungen

	31.12.2017	31.12.2016
Gegenüber Kantonen	257'592	115'802
Gegenüber Bewohnern	57'863	40'091
	<u>315'455</u>	<u>155'893</u>

2.2.2 Sonstige kurzfristige Forderungen

	31.12.2017	31.12.2016
Gegenüber Dritten	1'332	485
Guthaben Verrechnungssteuer	0	6
Vorausbezahlte Ausgaben für Betreute	595	722
Anteilschein Raiffeisenbank Domach	200	200
	<u>2'127</u>	<u>1'413</u>

Die Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigung bilanziert.

2.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2017	31.12.2016
Anspruch auf KTG-Erstattung aus Krankheitsfall	2'314	9'229
Anspruch auf UVG-Erstattung	3'079	2'287
Anspruch auf Einarbeitungszuschuss	3'965	0
Anspruch auf Sozialversicherungsbeiträge auf Ausbildungszuschüsse	6'324	0
Vorausbezahlter Mietzins	2'000	2'000
Vorausbezahlte EDV Leistungen	490	1'666
Anspruch auf Versicherungsleistung aus Wasserschaden	0	10'920
Anspruch auf Versicherungsleistung aus Glasbruch	1'883	0
Vorausbezahlte Ausbildungskosten	0	1'427
Übrige Abgrenzungspositionen	8'385	7'291
	<u>28'440</u>	<u>34'819</u>

2.4 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die geschätzten bzw. von Kanton und IVSE vorgeschriebenen Nutzungsdauern der Anlagen betragen:

Grundstücke und Gebäude	25 Jahre für Gebäude, Grundstücke unbeschränkt
Einrichtungen und Fahrzeuge	5 Jahre
IT / EDV-Anlagen	3 Jahre

Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 3'000. Kleinere Anschaffungen und Investitionen, welche diese Summe nicht erreichen, werden im Aufwand verbucht.

Sachanlagen 2017

Anschaffungswerte	Mobilien und Einrichtungen	Fahrzeuge	IT / EDV Anlagen	Grundstücke und Gebäude	Total
Stand 01.01.	92'015	64'250	41'817	7'543'000	7'741'082
Zugänge	5'812	0	12'998	0	18'809
Abgänge	0	0	0	0	0
Stand 31.12.	97'827	64'250	54'815	7'543'000	7'759'891
Kumulierte Wertberichtigungen					
Stand 01.01.	56'071	64'249	41'816	1'857'999	2'020'135
Planmässige Abschreibungen	19'134	0	4'333	200'600	224'067
Veränderung von aktuellen Werten	0	0	0	-255'999	-255'999
Abgänge	0	0	0	0	0
Stand 31.12.	75'205	64'249	46'149	1'802'600	1'988'203
Nettobuchwerte 31.12.	22'622	1	8'666	5'740'400	5'771'888

Sachanlagen 2016

Anschaffungswerte	Mobilier und Einrichtungen		Fahrzeuge IT / EDV Anlagen		Grundstücke und Gebäude		Total	
	Stand 01.01.	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.	Stand 01.01.	Zugänge		Abgänge
	92'015	0	0	64'250	41'817	7'543'000	0	7'741'082
	92'015	0	0	64'250	41'817	7'543'000	0	7'741'082
Kumulierte Wertberichtigungen								
Stand 01.01.	37'668			51'400	27'878	1'650'599		1'767'545
Planmässige Abschreibungen	18'403			12'849	13'938	207'400		252'590
Abgänge	0			0	0	0		0
Stand 31.12.	56'071			64'249	41'816	1'857'999		2'020'135
Nettobuchwerte 31.12.	35'944			1	1	5'685'001		5'720'947

Die Veränderung von aktuellen Werten bei den Wertberichtigungen erfolgt infolge Umstellung auf Swiss GAAP FER.

2.5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2017	31.12.2016
Verwaltete Sackgeldkonti: Bewohner	8'500	5'907
Verbindlichkeiten Quellensteuer	13'282	13'796
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	191'173	73'482
Mietzinsdepot Bewohner	0	750
Lohndurchlaufkonto	30'201	45'564
Amortisationen innert Jahresfrist	20'000	470'000
	<u>263'155</u>	<u>609'499</u>

2.6 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2017	31.12.2016
Ferien- und Überstundenguthaben	65'941	69'446
Vergütungen an Bewohner aufgrund Abwesenheit	4'200	4'500
Revisionshonorar	3'700	3'600
Übrige Abgrenzungspositionen	12'538	2'174
	<u>86'379</u>	<u>79'720</u>

2.7 Zweckgebundene Fonds

Zweckgebundene Fonds sind fremdbestimmte Verpflichtungen und werden separat ausgewiesen. Sie sind dem Fremdkapital, resp. den Verbindlichkeiten zugewiesen. Die Fonds-Entwicklung wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals detailliert offengelegt. Die Fonds unterliegen Beschränkungen und Bedingungen unterschiedlicher Art, welche nachfolgend erläutert werden. Der Vorstand kann über den Einsatz der Mittel nicht frei verfügen.

Fonds für Rückzahlung Hypothek Neubau

Der Fonds enthält eine zweckbestimmte Spende, die 2017 zur Amortisation von Hypotheken verwendet wurde.

Fonds für Gartengestaltung

Dieser Fonds ist für die Gartengestaltung des Ateliers gekauft worden und enthält ab 2017 auch zweckbestimmte Spenden für die Anschaffung eines Bauwagens für die Gartengruppe.

Fonds für Ferien Menschen mit Behinderung

Dieser Fonds wird durch Beiträge der Stiftung 'Denk an mich' und anderer Stiftungen gekauft, welche zur (Mit-)Finanzierung von Ferienaktivitäten verwendet werden.

Fonds für Reitprojekt

Dieser Fonds ist für ein spezifisches Reitprojekt gekauft worden, das momentan nicht aktiv verfolgt wird.

Fonds für Musiktherapie

Dieser Fonds ist für ein Musiktherapieprojekt gekauft worden.

Fonds für soziale Härtefälle von MitarbeiterInnen

Dieser Fonds dient der Finanzierung von Kosten (z.B. Kost und Logis), welche Mitarbeitende nicht selber vollumfänglich aufbringen können.

2.8 Gebundenes Kapital

Das gebundene Kapital besteht gemäss den Vorgaben der Aufsichtsbehörde des Kantons Solothurn aus den Abschreibungen und den Überabschreibungen gemäss IVSE, abzüglich deren Verwendung für Anlagekosten (Amortisation von Hypotheken und wertvermehrende Investitionen). Die Details werden in der Aufstellung "Veränderung Kapital" ausgewiesen.

2.9 Übriger Sachaufwand

Der übrige Sachaufwand besteht im Wesentlichen aus Sachversicherungen (ca. CHF 16'500 p.a.), Gebühren und Abgaben (ca. CHF 8'200 p.a. [Vorjahr ca. CHF 7'000]) und Mitgliederbeiträgen bei Branchenverbänden u.ä. (ca. CHF 2'400 p.a. [Vorjahr ca. CHF 2'000]).

2017 waren darin u.a. auch ca. CHF 2'600 für Ungezieferbekämpfung enthalten.

2.10 Periodenfremdes Ergebnis

Im periodenfremden Ergebnis 2017 ist einmalig ein Ertrag von CHF 255'999 enthalten, der sich aus der Neubewertung im Bereich der Abschreibungen auf Liegenschaften im Rahmen der Umstellung der Rechnungslegung auf Swiss GAAP FER ergibt.

2.11 Nicht anrechenbares Ergebnis

Das nicht anrechenbare Ergebnis besteht im Wesentlichen aus dem Administrationsaufwand, die der Betrieb für den Verein leistet (ca. CHF 8'400 p.a.) und den Archespezifischen Kosten für die Fachstelle Spiritualität (ca. CHF 24'800 p.a.). Diese Leistungen erbringt der Betrieb für den Trägerverein oder sind Aufwendungen für Archespezifische Anlässe, wie z.B. Gottesdienste und Freizeitaktivitäten. Diese Kosten wurden im Vorjahr noch nicht auf die gleiche Art ausgewiesen und betragen 2016 ca. CHF 31'600.

2.12 Übriger Vereinsaufwand

Im übrigen Vereinsaufwand sind im Vorjahr auch die Kosten für das Jubiläumsfest enthalten.

3 Weitere Angaben

3.1 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	31.12.2017	31.12.2016
Bankguthaben	0	0
Grundstücke und Liegenschaften (Buchwert)	5'740'400	5'685'001
	<u>5'740'400</u>	<u>5'685'001</u>

3.2 Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtung

	31.12.2017	31.12.2016
	110'441	3'046

3.3 Eventualverpflichtungen

Eventualverpflichtungen Neubau

	31.12.2017	31.12.2016
	<u>50'000</u>	<u>50'000</u>

3.4 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt analog zum Vorjahr zwischen 10 und 50.

3.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

3.6 Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Die Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und erhalten höchstens Reisekostenrückerstattungen für Dienstreisen im Auftrag der Arche.

Die Geschäftsleitung besteht nur aus einer Person.

Vereins-Budget 2018

Vereinsbudget 2018 (in CHF)

freie Spenden	60'000
Kollekten / Kirchenopfer	10'000
Mitgliederbeiträge	3'000

Vereins'ertrag	73'000
-----------------------	---------------

Verwaltungsaufwand	6'500
Kosten für Spendenaktionen	8'000
Beiträge an Betrieb (Freizeit und Ferien)	17'000
Beiträge an Projekte + Kurse Bewohner	5'000
Beiträge an Exerzitien	1'500
Solidaritätsbeitrag	5'000
Kosten Arche Schweiz + International	30'000

Vereinsaufwand	73'000
-----------------------	---------------

Vereinsergebnis	0
------------------------	----------



DENK AN MICH

Ferien und Freizeit für Behinderte

Helfen auch Sie!

PC 40-1855-4

Wir unterstützen die
Arche Im Nauen.

www.denkanmich.ch

The logo for Cerebral, featuring a stylized red "C" followed by the word "erebral" in a black, lowercase, sans-serif font.

Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
Erlachstrasse 14, 3001 Bern, Tel. 031 308 15 15
Postkonto 80-48-4, www.cerebral.ch

IMPRESSUM

Herausgeber: Arche Im Nauen
Auflage: 200 Exemplare
Druck: WBZ, Reinach
Redaktion, Realisation: Wolfgang Luther
Gestaltung: Cyrill Brühlmann
Fotos: Arche Im Nauen

Arche Im Nauen
Unterdorfstrasse 18
CH-4143 Dornach
Tel. 061 599 70 20
Fax 061 599 70 29
www.imnauen.ch
info@imnauen.ch
PC-Konto 40-9093-4